

## Angekommen in Deutschland

Ihre nächsten Schritte: vom Flüchtling -> zum Asyl-Suchenden -> zum Asyl-Bewerber

Sie sind als **FLÜCHTLING** nach Deutschland gekommen.

1.

Ihr Status: Noch ohne Aufenthaltsduldung und Meldung in Deutschland

Ihr nächster Schritt: Sie registrieren sich bei der Polizei oder einer Behörde, damit

- Sie nicht illegal in Deutschland sind
- Ihr Aufenthalt in Deutschland geduldet wird
- Sie sich später um Asyl bewerben können
- Außerdem erhalten Sie damit erste Leistungen

Sie sind als **ASYL-SUCHENDER** registriert.  
**ACHTUNG:** Sie sind noch kein Asyl-Bewerber!

2.

Ihr Status: Duldung Ihres Aufenthalts bis zum Termin Ihres Asyl-Antrags. Ihnen wurde dafür eine **Bescheinigung** oder ein **Ausweis über die Meldung als Asylsuchender**, auch genannt **BÜMA** oder **Laufzettel** ausgestellt

- Mit dieser Bescheinigung/Ausweis/ erhalten Sie Leistungen wie z.B.
  - Essen & Trinken
  - Unterkunft & Kleidung
  - Dinge für die Gesundheits- und Körperpflege
  - Taschengeld

Ihr nächster Schritt ist der **Termin zum Antrag auf ein Asyl-Verfahren**, d.h. Sie **beantragen Asyl** und möchten **Asyl-Bewerber** werden

- Ihre Einladung zum **Termin für die Antragstellung auf ein Asyl-Verfahren** beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) steht
  - auf Ihrer Bescheinigung oder
  - erhalten Sie per Post

**Termin für die Antragstellung als ASYL-BEWERBER**  
beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

# Vom Asylsuchenden zum Asylbewerber

Vorbereitung auf das Asylverfahren und sein Verlauf

## Termin für die **Antragstellung** als **ASYL-BEWERBER** beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Ihr Status: Sie haben noch eine Duldung Ihres Aufenthalts und dafür eine **Bescheinigung über die Meldung als Asylsuchender**, auch genannt **BÜMA** oder **Laufzettel** ausgestellt

**3.**

Ihr nächster Schritt: Sie gehen **pünktlich** zum Termin beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF), um dort einen **Antrag auf Asyl** zu stellen. Dort wird folgendes passieren

- Es werden Ihre **Fingerabdrücke** genommen
- Ihr **Reiseweg** wird dokumentiert (bereiten Sie sich bitte gut vor!)
- Sie erhalten eine Aufenthaltsgestattung. Der nächste Termin ist die **Anhörung beim Bundesamt**, nach dem entschieden wird, ob Sie in **Deutschland Asyl** erhalten können.

Ihr **ASYL-VERFAHREN** ist eröffnet und Sie sind jetzt offiziell ein **ASYL-BEWERBER**.

**WICHTIG:**

Informieren Sie das BAMF, wenn sich Ihre Adresse ändert!

Ihr Status: Sie haben eine **Aufenthaltsgestattung** bis zur nächsten Entscheidung oder einen neuen Ausweis als Asyl-Bewerber. Jetzt entscheidet das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF), wie Ihr Verfahren weiterverläuft. Dies wird dauern. Es gibt zwei Möglichkeiten wie es dann weitergeht:

Sie sind bereits in einem **anderen EU-Land registriert** oder haben einen **Asyl-Antrag** gestellt

**4a.**

Innerhalb von  
3 Monaten

Das **Dublin-Verfahren** beginnt, weil Deutschland nicht für Ihr Asyl-Verfahren zuständig ist. Hierzu können Sie Stellung nehmen (Fragebogen).

**4b.**

**Termin für Ihre Anhörung zum Asyl-Verfahren** beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

## Das Dublin-Verfahren

Das EU-Land, in dem Sie als erstes registriert wurden bzw. einen Asyl-Antrag gestellt haben, ist zuständig für Sie.

Das **Dublin-Verfahren** für Sie läuft und Sie erhalten einen **Dublin-Bescheid** innerhalb von **2 Wochen**.

Ihr Status: Sie haben eine **Aufenthaltsgestattung** oder einen Ausweis als Asyl-Bewerber.

**5a.**

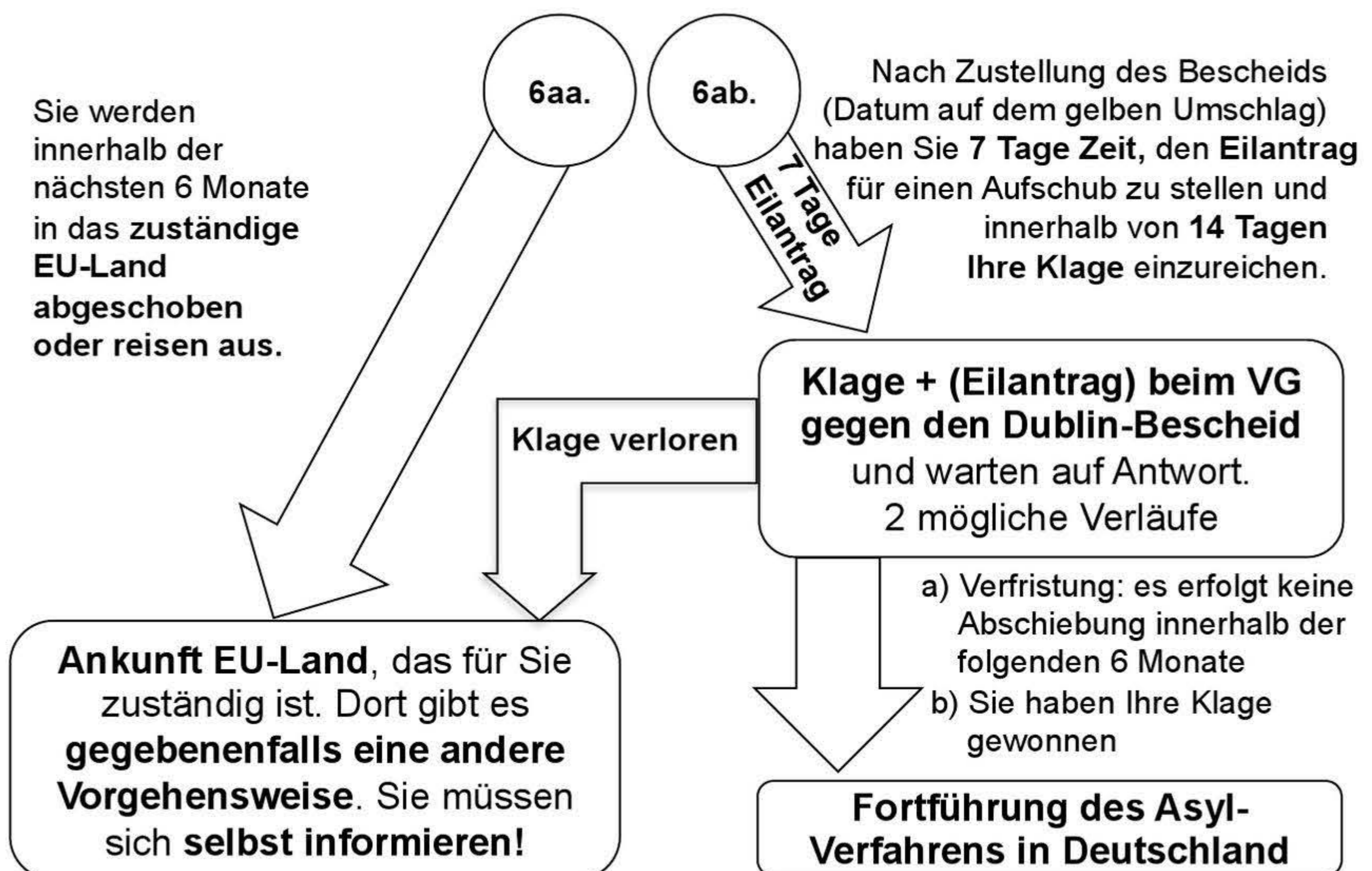
Sie erhalten einen Dublin-Bescheid, der Ihnen mitteilt:

- Welches Land für Sie zuständig ist und wohin Sie innerhalb der nächsten 6 Monate ausgewiesen werden.
- Sie erhalten eine Wiedereinreise-Sperre nach Deutschland für 2 Jahre.
- Sie können Stellung nehmen mit Hilfe eines Fragebogens.

Sie haben einen DUBLIN-BESCHEID erhalten.

!!! Da die Fristen für die weitere Vorgehensweise sehr komplex sind, ist es zu empfehlen, umgehend qualifizierten Rechtsrat einzuholen. !!!

Ihr Status: Sie haben jetzt keine **Aufenthaltsgestattung** mehr. Sie sind noch in Deutschland geduldet bis zu Ihrer Ausreise innerhalb der nächsten 6 Monate oder Sie klagen beim zuständigen Verwaltungsgericht (VG) gegen den Bescheid und Ihre Duldung wird bis zur nächsten Entscheidung verlängert.



## Das reguläre Asyl-Verfahren

Deutschland ist das erste EU-Land in dem Sie registriert wurden bzw. einen Asyl-Antrag gestellt haben und ist für Sie zuständig.

**Termin** für Ihre **Anhörung zum Asyl-Verfahren** beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)

Ihr Status: Sie haben eine **Aufenthaltsgestattung** oder einen Ausweis als Asyl-Bewerber. Sie müssen das BAMF über jede Änderung Ihrer Adresse informieren, damit Sie keine Einladung oder Information an Sie persönlich verpassen!

Sie gehen pünktlich und gut vorbereitet zum Termin:

- Bringen Sie möglichst Beweismaterial aus den Herkunftsländern, z.B. von Bekannten oder Verwandten mit, die Ihre Aussagen bestätigen.
- Bei dieser wichtigen Anhörung müssen Sie erzählen! Erklären Sie alles genau. **WICHTIG:** Das BAMF hat keinen Fragenkatalog, auf den Sie antworten können. Sie müssen selbst alles erzählen.

Diese 3 Kriterien entscheiden über Ihr weiteres Bleiberecht. Wichtig bringen Sie Unterlagen oder Beweise mit, die einen oder mehreren Punkte bestätigen

- Flüchtlingseigenschaft nach der Genfer Flüchtlingskonvention oder Asyl nach Artikel 16 Grundgesetz (GG), z.B. wenn Sie politisch oder religiös verfolgt sind
- Subsidiärer Schutz ist nötig, z.B. es besteht eine individuelle Bedrohung durch Bürgerkrieg
- Es besteht ein Abschiebungsverbot / Abschiebungshindernis, z.B. Ihnen droht die Todesstrafe in Ihrem Heimatland oder aus humanitären Gründen

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge entscheidet jetzt über den weiteren Verlauf Ihres Verfahrens.

### 6ba. Ablehnung

Möglichkeit der Klage gegen den Bescheid beim Verwaltungsgericht (VG)

Ablehnung

**Ausreise oder Abschiebung in Ihr Heimatland und Einreisesperre für Deutschland**

### 6bb. Asyl-Recht

Stattegebung

Sie werden anerkannt und erhalten **Aufenthaltserlaubnis**